

Die Bullhorn-Typ-Paprika 'Atris F1', 'Cooper F1' und 'Partner F1' brachten mit 5,6 bis 5,9 kg/m² gleichwertige Erträge in Köln-Auweiler 2014

Die Ergebnisse - kurzgefasst

Am Versuchszentrum Gartenbau in Köln-Auweiler der Landwirtschaftskammer NRW wurden 6 spitzfrüchtige rote und gelbe Paprika-Sorten vom Bullhorn-Typ geprüft. Die höchsten Erträge erzielten 'Atris F1', 'Cooper F1' und 'Partner F1' mit 5,6 bis 5,9 kg/m². 'Panthos' bildet mit 1,8 kg/m² das Schlusslicht.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Spitzfrüchtige Paprikasorten werden immer beliebter und bieten die Möglichkeit, sich von den blockigen Sorten abzuheben. Deshalb wurden sechs spitzfrüchtige rote und gelbe Paprikasorten vom Bullhorn-Typ auf ihre Anbauwürdigkeit für den ökologischen Gemüsebau geprüft.

Ergebnisse im Detail

Im Rahmen der Bodenverbesserung und Bodenhygiene wurde erstmalig vor der Pflanzung in diesen Haus selbst hergestellte Silage ausgebracht und eingearbeitet. Im Vorjahr wurden dazu von einer Gründüngungsfläche mit der Rotklee-Luzerne-Gras-Mischung C90 von Camena Silageballen hergestellt. Die Ausbringung und Einarbeitung von 1,5 kg Silage pro m² erfolgte 4 Tage vor der Pflanzung. Zuvor wurde der Silageballen ausgerollt, zweimal mit dem Schlegelmulcher zerkleinert und mit einem Feldhäcksler auf einen Anhänger geblasen, wodurch die Silage für die nachfolgende Einarbeitung in den Boden gut zerkleinert wurde. Aufgrund des hohen C/N-Verhältnisses von 23 und einer 50%-igen N-Ausnutzung sind wir von keiner nennenswerten N-Wirkung ausgegangen und habe sie bei der Düngung nicht berücksichtigt.

Im Laufe der Kultur sind die Paprika aber derart gewachsen, dass wir von einer deutlichen N-Wirkung ausgehen müssen.

Insgesamt sind die Paprika gesund geblieben, selbst der Läuseansturm hielt sich in Grenzen und konnte mit den üblichen Schlupfwespen gut kontrolliert werden. Läuseherde wurde mit Neudosan Neu behandelt. Microrisse traten nicht auf, an heißen Tagen wurde mit Wasser gesprüht.

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Vom Ertrag sind 'Atris F1', 'Cooper F1' und 'Partner F1' gleichwertig und liegen im Bereich von 5,6 bis 5,9 kg/m². 'PartnerF1' und 'Planet F1' brachten zwischen 4,6 und 5,0 kg/m². 'Panthos' hatte einen sehr geringen Ertrag von nur 1,8 kg/m² und auch nur über einen kurzen Zeitraum.

Kultur- und Versuchshinweise

Versuchsanlage

Ausgesät (Sorten & Unterlage) am 12.02.2014

Veredelt am 6./7.03.2014

Getopft am 26.03.2014

Pflanzung am 28.04.2014

Unterlage: 'Capital' (de Ruiter)

Pflanzabstände: 40 cm Doppelreihen-Abstand 0,50m, Weg 1,20 m, entspricht 2,9 Pflanzen/m²

Parzellengröße: 4,0 m x 1,70 m = 6,80 m², 20 Pflanzen pro Parzelle

Wiederholungen: 4

Geprüfte Paprika-Sorten:

Sorte	Herkunft	Farbe	Länge ca. in cm	Durchmesser ca. in cm	Resistenzen*	Saatgut
Atris F1	Hild	rot	19	6	-	öko
Cooper F1	Enza	rot	19	4	Tm:0-3	cu
Partner F1	Hild	gelb	19	6	TSWV	cu
Planet F1	Hild	rot	20	6	TMV, ToMV, PmmoV 2 TSWV	öko
Palladio F1	Hild	gelb	19	6	-	öko
Panthos	Bingenheim	rot	20		-	öko

***TMV:** Tabakmosaikvirus; **ToMV:** Tomatenmosaikvirus; **PMMoV:** Pepper Mild Mottle Virus (Mildes Paprikascheckungsvirus); **TSWV:** Tomato Spotted Wilt Virus (Tomatenbronzefleckenvirus); **Tm:0-3:** Tobamovirus (ToMV, TMV, TMGMV, PMMoV)

Bodenuntersuchungsergebnis vom 16.01.2014:

pH-Wert 7,5, P₂O₅ 37 mg/100g (E), K₂O 11 mg/100g (B), Mg 24 mg/100g (E)

Versorgung bei 10 kg / m² Ziel-Ertrag:

K₂O: 675 kg/ha, Silage liefert 342 kg K₂O/ha nach Analyse,
Düngen: 333 kg/ha K₂O über die Vinasse-Nachdüngung.

Düngung: Nmin = Schiff 7 (links): 144 N am 23.04.2014
Nmin = Schiff 8 (rechts): 97 N am 23.04.2014

Silage-Gabe je Schiff (1,5 kg/m²) am 24.04.2014
bleibt bezüglich N unberücksichtigt
(1,5 kg/m² Silage mit 1,22% N entsprechen 183 N,
bei 50% Ausnutzung 92 N,
bei einem C/N =23 ist kaum eine N-Wirkung zu erwarten)

N-Grunddüngung (auf 144 N):

Schiff 7 (links): 0 kg N/ha, Schiff 8 (rechts): 47 N über Vinasse in 2 Gaben

Wöchentliche flüssige Nachdüngungen mit Vinasse ab KW 25:
insgesamt 250 kg N/ha.

N-Versorgung gesamt = 394 kg N/ha

Abb. 1: Erträge Paprika 'Bullhorn-Typ', Ernten vom 02.07. bis 21.10.2014

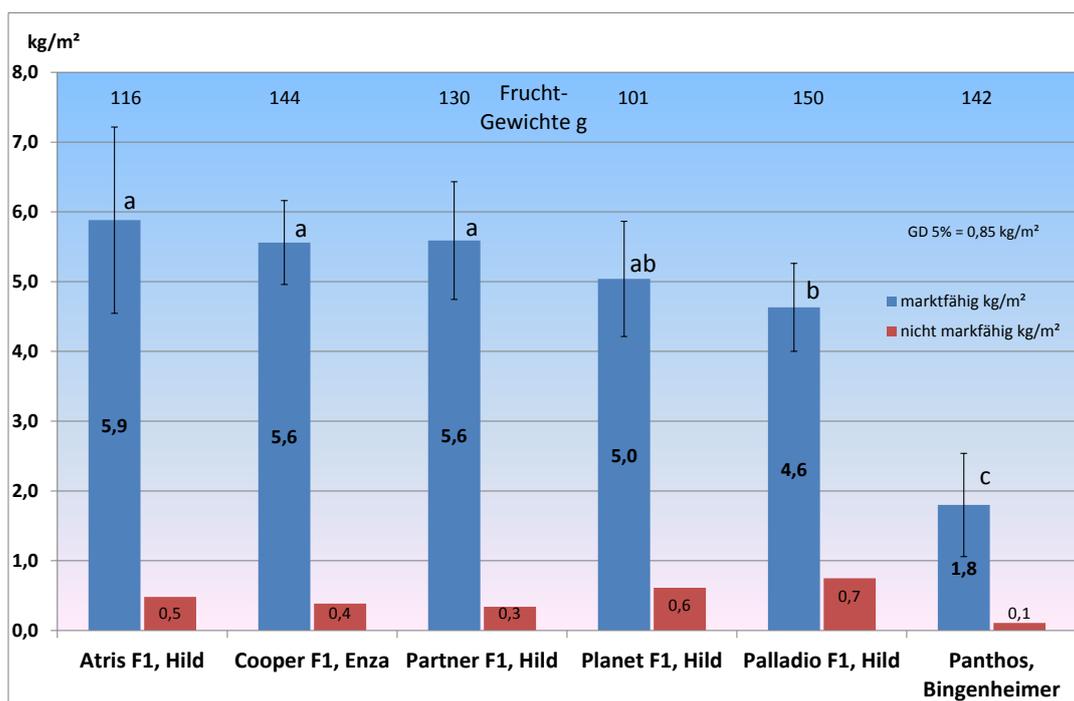


Abb. 2: Ernteverlauf Paprika 'Bullhorn-Typ', Ernten vom 02.07. bis 21.10.2014

